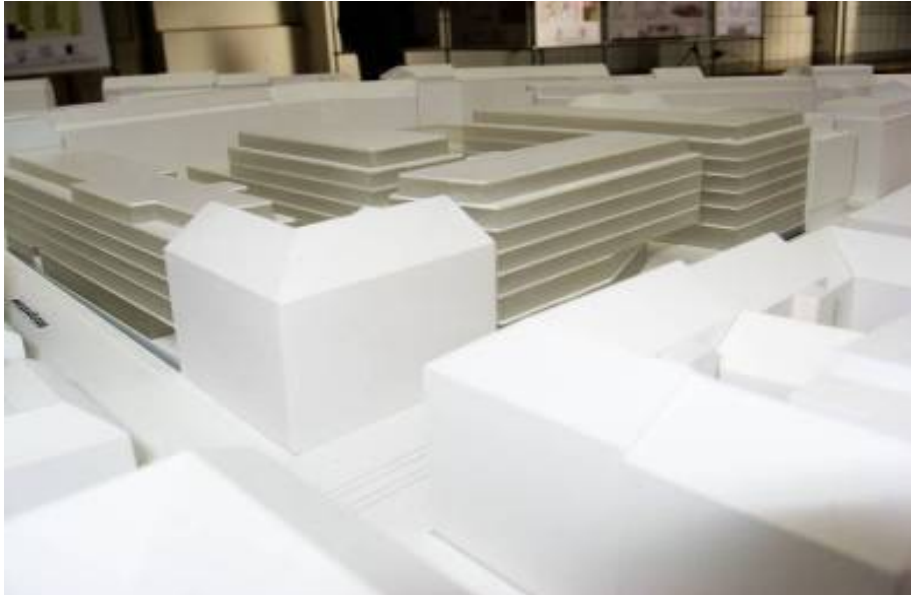


DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

Nr. 6/08 Ausgabedatum 07. Juni 2008

Karree Breitensee!



Inhalt

Bürgerinitiative ALB	Seite	1 – 3
Urlaubszeit	Seite	4
Geschichte von Breitensee	Seite	5 - 7
Geschäfte	Seite	8
Vorstellung eines Lokales	Seite	9
Schanigärten im Grätzel	Seite	10
Breitenseerkino	Seite	11 - 12
Klatsch, Tratsch & News	Seite	13
Nachlese	Seite	14
Fußball EM	Seite	15
Veranstaltungskalender	Seite	16 - 17
Probleme in der Umgebung	Seite	18
Eigene Sache & Impressum	Seite	19

Derzeit werden Detailplanungen des Bauträgers durchgeführt und um die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird eingereicht.

Abbruchgenehmigung ist keine notwendig, da keine Bausperre bzw. Schutzzone gegeben ist reicht eine Anzeige bei der MA 37.



Wir beobachten die kommende Großbaustelle an der Hütteldorfer Straße

Die ehemalige 49er Remise - Breitensee

Wie geht es jetzt weiter?

Im Moment ist Ruhe vor dem Sturm, wie man so schön sagt!

Wir glauben nicht, dass sich vor September irgend etwas aufregendes ergeben wird. Ausgenommen vielleicht die Änderung des Flächenwidmungsplanens die könnte noch vor oder in den Ferienmonaten durchgepeitscht werden (am 7. Juni ist allerdings noch nichts bekannt). Sollte das der Fall sein so werden wir gesondert mit einer Aussendung berichten

**Nur gemeinsam sind wir stark!
Treten Sie ein für eine Zukunft des Grätzels!
Mit Ihrer Unterschrift auf unseren Listen**

Eine Liste ist auf der nächsten Seite

Unterstützen Sie uns auch durch Ihre Mitarbeit

**Rufen sie uns an!
0664 / 22 12 641**

Sie können uns auch mit einer Spende auf unser Konto helfen

ALB
Konto Nr.: 02810-832-340
BLZ: 14000 Bawag

Derzeit ist ein Herr Baumeister Zodl unterwegs und nimmt eine Bestandsaufnahme der anrainenden Gebäude vor. Eine Abschrift der Bestandsaufnahme darf er nicht hergeben, da die Bestandsaufnahmen Privatsache der jeweiligen Baufirma sind darf er diese Niederschrift nur an den beauftragten Bauunternehmer geben. Die Bestandsaufnahme betrifft derzeit nur den Abriss der bestehenden Gebäude der Remise um bestehende Schäden festzuhalten.

Die Auftragsfirma ist die Fa. Prajo, Hr. DI Vocinkic
Wien 16., Brestelgasse 6 Telefon 01/40 60 295 Fax: 01/40 60 295-8
Für eine eventuelle Abschrift müssen Sie sich direkt an diese Fa. wenden.

Der Abriss der Remise hat schon begonnen

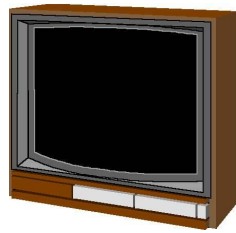
Ein Anrainer hat uns freundlicherweise zwei Fotos zur Verfügung gestellt.

Bilder © by flomat

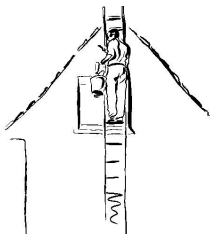


Die Urlaubszeit ist nahe, ebenso die Fußball EM

Euer Grätzelschreiber ist zwar ein Fußballanhänger aber auch ein EM Flüchtling!
Er schaut sich die Spiele lieber auf der Glotze an und das nicht in Wien.



Zusätzlich gibt es wieder eine Menge Arbeit bei der Tochter und so ist er im Juni, Juli und August nur sporadisch in Wien und macht Arbeitsurlaub.



Da nicht alle von der Bürgerinitiative „Aktion Lebenswertes Breitensee“ zugleich fort sind und auch Euer Grätzelschreiber hie und da in Wien ist, kann man versichert sein, dass eventuelle Vorkommnisse bei der ehemaligen Remise erkannt werden.

Meine Leser ersuche ich, betätigen Sie sich als Hobbyjournalist!

Schreiben Sie mir wenn etwas besonderes im Grätzel los ist und senden Sie eventuell auch ein Bild mit. Ich bin auch im Arbeitsurlaub per Handy und E-Mail erreichbar.

Auch die Veranstaltungen sind in dieser Zeit an Zahl stark zurückgegangen und werden erst wieder ab September in größerer Anzahl abgehalten werden.

Daher wird die nächste normale Ausgabe des Breitenseers erst wieder im September erscheinen.

**Euer Grätzelschreiber wünscht
allen seinen Lesern einen
erholsamen Urlaub ohne Stress
und eine gute Heimkehr an den
heimatlichen Herd.**



Die Geschichte von Breitensee!

Das Dokument über den Weingartenstreit des Jahres 1195, das im bayrischen Stift Formbach aufbewahrt wird und das bereits im Kapitel »Baumgarten« erwähnt wurde, nennt unter den Zeugen auch Wichpoto de Prantense. Zum ersten Mal wird hier die Ortsbezeichnung angeführt, aus der sich der Name Breitensee entwickelt hat.

Mit dem mittelalterlichen Wort »Pranten« wurde eine durch Brandrodung entstandene Freifläche bezeichnet. Was bedeutet jedoch die nachfolgende Silbe »se«? In den folgenden Jahren taucht bereits die Schreibweise »Prantensee« auf. Vielleicht war der Schreiber des Formbacher Dokuments nur schlampig und hat das zweite »e« von »See« vergessen?

In einem Dokument aus dem Jahre 1309 steht plötzlich »Praiten See« — und danach bürgert sich die Schreibweise »Praitensee<>, »Braitensee« und schließlich »Breitensee« ein. Wieso »Pranten« zu »Praiten« wurde, ist nicht mehr aufzuklären.

Es blieb viel späteren Zeiten vorbehalten, den Ortsnamen auf einen tatsächlich einst bestehenden breiten See zurückzuführen. Nachweisbar ist lediglich ein Teich, der sich im Mittelpunkt des ältesten Siedlungsgebietes von Breitensee befunden hat. Um den Teich lag der Dorfanger, und um den Anger standen die kleinen Häuser. Dieses Siedlungszentrum befand sich zwischen Kendlerstraße und Leyserstraße, an der Breitenseer Straße. Noch in der Barockzeit war es durchaus üblich, auch kleine Teiche als See zu bezeichnen (worauf z. B. der Blumenname »Seerose« erinnert). Der Teich von Breitensee war noch im Jahre 1828 so groß und tief, dass — wie die Ortschronik vermerkt — ein Fiaker, der seinen Wagen reinigen wollte, fast mitsamt seinen Pferden im Teich ertrunken wäre. Dann verkam der Teich zum Tümpel, der schließlich 1873 auf Beschluss des Gemeinderates von Breitensee zugeschüttet wurde.

Im Ortsgebiet gab es noch einige andere Teiche und Tümpel, die jedoch alle in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts beseitigt wurden. Die Schlussfolgerung aus all dem lautet, dass der Ort vermutlich an einem Teich auf einer durch Brandrodung geschaffenen Freifläche angelegt wurde. Älteste Dokumente weisen ihn als Angerdorf aus. Daraus kann geschlossen werden, dass der Ort vermutlich um das Jahr 1000 entstanden ist, als eine geplante Ansiedlung.

Etwa im Jahre 1100 begann in den Orten des Wienerwalds die große Zeit des Weinbaus — und



Breitensee war daran führend beteiligt. Neben Kahlenbergdorf, Heiligenstadt, Gersthof und Weinhaus galt Breitensee als der Ort, der den besten Wein nach Wien lieferte. In den meisten Orten um Wien wurde der Weinbau forciert, immer mehr Äcker und Weideflächen wurden in Weingärten umgewandelt. In manchen Orten, darunter auch in Breitensee, wurde bald nicht mehr genug Getreide für den eigenen Bedarf angebaut. Um 1500 zeichnete sich die Tendenz ab, die Ortswirtschaft auf den Weinbau als Monokultur auszurichten und alle Bedürfnisse aus den Einnahmen für den Wein abzudecken. In

der Landesverwaltung erkannte man die Gefahren, die in dieser Entwicklung lagen. Mit Verordnungen und Erlässen wurde versucht, eine weitere Ausdehnung des Weinbaus zu verhindern und sogar die Rückverwandlung von Weingärten in Ackerland zu erzwingen. Der Erfolg dürfte gering gewesen sein. Immer neue Exportgebiete wurden erschlossen, Wein aus dem Wiener Raum kam bis Norddeutschland, Polen, Dänemark und Schweden.

Der große Rückschlag erfolgte im Dreißigjährigen Krieg, 1618—1648. Der Wiener Raum war zwar

nur in geringem Maße vom Kriegsgeschehen direkt betroffen, aber der Export brach zusammen. Was die Behörden nicht erreichen konnten, erzwang die wirtschaftliche Realität: Der Weinbau im Wiener Raum ging stark zurück. Davon war auch Breitensee betroffen. Im besten Weinbaugebiet hielt sich hier allerdings der Weinbau. Das war die Riede Altebergen, an die heute noch ein Straßename erinnert. Sie lag zwischen Ameisbachzeile, Breitenseer Straße, Leyserstraße und Hütteldorfer Straße. Dieser Weinbau bildete die Grundlage für das Entstehen von Wirtshäusern und Heurigen, die Breitensee schon in der Barockzeit, vor allem aber — nach der Einrichtung öffentlicher Verkehrsmittel - im 19. Jahrhundert, zu einem beliebten Ausflugsziel machten. Bei der Eingemeindung 1890 bestanden in Breitensee keine Weingärten mehr, wohl aber noch die Heurigen, deren Inhaber nun anderswo ihren Wein anbauten. Alte Breitenseer erinnern sich noch an einige der Wetterregeln, die einst für die Weinbauern sehr wichtig waren, zum Beispiel:

Juni trocken, mehr als nass, füllt mit gutem Wein das Fass.
Ist der Juli kühl und nass, bleibt leer die Scheuer und das Fass.
Silvesternacht Wind, früh Sonnenschein, bringt selten guten Wein.
Januar je kälter und heller, Scheuer und Fass desto völler.

Der Rückgang des Weinbaus infolge des Dreißigjährigen Krieges führte in Breitensee zum Aufschwung eines anderen Erwerbszweiges, der Milchwirtschaft. In der Biedermeierzeit ergab sich die Vermietung von Sommerwohnungen als zusätzliche Einnahmequelle. Allerdings war der Ruf von Breitensee nicht der beste. So ließ sich der ewig wohnungssuchende Beethoven, als er sich einmal für eine Sommerwohnung in Breitensee interessierte, von Freunden überzeugen, dass man unmöglich in dieses fade Nest ziehen könne. Offenbar war Breitensee die Sommerfrische für jene, die sich besseres - etwa Hietzing oder Döbling - nicht leisten konnten. 1885 finden sich in den Zeitungsinseraten die letzten Angebote von Sommerwohnungen in Breitensee. Die netten Schilderungen vom idyllischen Ort Breitensee stammen nicht aus der Zeit, als hier noch ein Dorf war, sondern wurden Jahrzehnte später geschrieben. Sie sind nichts anderes als Traumbilder, die mit der Wirklichkeit wenig zu tun haben.



Es war ein armes Dorf, dessen Bewohner ein elendes Leben führten. Schlechte Ernten bedeuteten Hunger - und Schädlinge, von den in früheren Jahrhunderten oft furchtbar wirkenden Heuschrecken bis zur Reblaus im 19. Jahrhundert, zerstörten oft die Hoffnung auf gute Ernten. Die Armut von Breitensee spiegelt sich auch in der Entwicklung des Dorfes wider. 1795 gab es 24 Häuser mit 120 Bewohnern, 1840 waren es erst 27 Häuser mit 170 Bewohnern.

Auch in Breitensee setzte mit dem Bau der Westbahn die - große Veränderung ein. 1856 standen schon 43 Häuser mit 750 Bewohnern, 1890 bereits 243 Häuser mit 3245 Bewohnern.



In knapp mehr als drei Jahrzehnten war aus dem Dorf ein Großstadtbereich geworden, aus dem Bauernort ein Fabriksgebiet. Einen wesentlichen Beitrag dazu bildeten die Kasernen- und Schulbauten. So wurden auch die einstigen Herrschaftsgebäude der Grundherrschaft mit ihrem großen Garten um 1870 abgerissen und auf dem Gelände u. a. die Infanterie-Kadetten-Schule, die Schule der Stadt Wien in der Spallartgasse und die Klosterschule Josephinum erbaut.

Breitenseer Pfarrkirche (Laurentiusplatz)

Die älteste Gottesdienststätte in Breitensee war eine Laurentiuskapelle im einstigen Breitenseer Schloss, die ab 1740 an Sonn- und Feiertagen für die Bevölkerung



ehem. Gasthaus „Zur Riesin“

geöffnet wurde. Am Standort der heutigen Kirche befand sich das Gasthaus »Zur Riesin«, in dem 1886 ein Kirchenbauverein gegründet wurde. Elf Jahre später, 1897, wurde in Gegenwart des Kaisers der Grundstein gelegt, schon 1898 wurde die fertige Kirche dem hl. Laurentius geweiht. Die Pläne für den Bau erstellte der Breitenseer Baumeister und Wiener Stadtrat Ludwig Zatzka, der auch die Orgel und die Kirchenbänke gestiftet hat



Breitenseerkirche um 1898



Deckenfresko Breitenseerstraße 8
Bild F. Pelda

Kalasantinerpfarre (Reinlgasse 25)

1896 erwarb die Kongregation der Kalasantiner das Grundstück für den Bau einer Kirche und eines Lehrlingsheimes. 1897 wurde mit dem Bau begonnen. Die Kirche, die dem hl. Josef geweiht ist, wurde 1935 zur Pfarrkirche erhoben. Zwei Exponenten der Pfarre, Kaplan Pater Heinrich Wagner und der Führer der Männergruppe, Rechtsanwalt Dr. Jakob Kastelic, wurden im Sommer 1941 wegen ihres aktiven Widerstandes gegen den Nationalsozialismus verhaftet. Kastelic, geboren am 4. Jänner 1879, wurde am 2. August 1944 im Landesgericht Wien hingerichtet. Wagner überlebte die Haft und konnte am 6. März 1954 die feierliche Benennung eines Neubaus, Jenullgasse 21/Cumberlandstraße 77, nach seinem ermordeten Freund Kastelic vornehmen. Am 4. April 1945 wurde die Kirche von Fliegerbomben zerstört. Noch im gleichen Jahr konnte der Wiederaufbau unter der Leitung des Baumeisters Franz Josef Wöber und des Innenarchitekten Konrad Lorenz beginnen. Am 13. April 1946 wurde die Kirche neu geweiht. Aus dem alten Bau konnte nur die hölzerne und zum Teil vergoldete Josefsstatue wiederhergestellt werden. Die Fenster des effektiv belichteten Presbyteriums sind von Karl Miksch, die Bilder der Seitenaltäre von Adelheid Malecki (1946).

Text und Bilder aus dem Buch „Penzing“ erschienen 1993 im Verlag Mohl
Den Verlag Mohl gibt es nicht mehr.

Geschäfte im Grätzel

HEML

Der Schnäppchen-Markt bei der U3 - Johnstraße 79



Durch eine kurze Öffnungszeit kann Helml **billiger sein als Großmärkte**. Das Geschäft führt eine große Auswahl an Waschmaschinen, Eiskästen, Gasherde, Geschirrspüler usw. usw. .
Hauptsächlich eben Großgeräte



Geöffnet hat Helml

Montag – Freitag 14:30 – 17:00
und Samstag: 10.00 – 12:00
Tel.. 985 41 22

Alle Geräte werden selbstverständlich auch zugestellt!

Aber wenn es heisst Großgeräte bedeutet es nicht, dass keine kleineren Haushaltsgeräte auf Lager liegen. Allerdings ist die Auswahl nicht so groß an, Staubsaugern, Mixern, Mikrowellenherden, Fernseher, Bügeleisen usw.. **Was nicht lagernd ist wird bestellt**. Dafür ist eine große Anzahl an Katalogen vorhanden in denen gewählt werden kann.



Zusätzlich zu den günstigen Preisen gibt es auch noch Schnäppchen.

Kommen Sie her und sehen Sie sich das an



Lokale im Grätzel

Diesmal ein Lokal unserer chinesischen Mitbürger



Das Lokal „Sunny“ in der Kienmayergasse 2

Es ist ein typisches Chinalokal mit einer großen Speisekarte.
Es unterscheidet sich jedoch von manchen anderen durch einen schönen, ruhigen Gastgarten!

Täglich geöffnet von
11:00 – 14:30 und von 17:30 – 22:50
Tel.: 985 99 00



Dem Lokal sieht man die innere Größe nicht an.
Insgesamt würden ca. 150 Personen Platz finden.

ca. 60 Plätze im Garten



Der Schankraum fasst 50 Personen
und ist für Raucher und
Nichtraucher getrennt.



Extrazimmer für 16 Personen



Dieser Raum ist modern
adaptiert mit 28 Sitzplätzen

Ich war am 25. April hier zu Gast
und da gab es zwölf verschiedene
Menüs zum Preis von 4,60 – 5,50 €

Die Bedienung ist freundlich und
die Küche gut und schnell. Für die
Gäste die die europäische Küche
bevorzugen gibt es Schnitzel von
Schwein und vom Huhn sowie
Scholle.

Es werden Kreditkarten angenommen.



MITTAGSMENÜ (mit Suppe oder Frühlingsrolle)	
1A. Gebr. Reis mit Hühnerfl.	4,60
3. Schweinefl. Süßsauer	4,90
5. Rindfl. nach Szechuan Art	5,00
7. Schweinefl. Chopsuey	4,90
10. Fisch Chopsuey	4,90
11. Rindfl. mit Zwiebeln	5,00
14. Fastenspeise	4,70
15. Achtschätze	5,10
17. Huhn Spezial	5,00
18. Chilli Chicken	5,00
19. Knuspriges Huhn	5,10
20. ENTE nach Szechuan Art	5,50

Kommen Sie und lassen Sie sich verwöhnen und im Garten können Sie relaxen.

Liste der Schanigärten im Grätzel

Wo erholt man sich wenn man selbst keinen Garten hat?

Im Schanigarten oder Gastgarten eines Lokales!

Da haben wir im Grätzel eine große Auswahl, ruhige in Seitengassen, manche an einer Hauptstraße oder darf es ein Gastgarten sein!

Lokale mit Schanigarten

Akkonplatz 1	Eissalon Tino Laurenzio
Akkonplatz 1	Cafe Kollo Kollo
Akkonplatz 2	Cafe E.T.
Braillegasse 14	Gasthaus Musil
Breitenseerstraße 17	Bäckerei Maxian
Breitenseerstraße 37 Ecke Muthsamgasse	Chinarestaurant Goldener Panda
Breitenseerstraße 39	Gasthaus Zum Breitenseer
Breitenseerstraße 54	Gasthaus Biergartl
Chrobakgasse 6	Gasthaus Schwarzbach
Gurkgasse 55	Restaurant Brauner Bär
Hütteldorferstraße 66	Restaurant Meisel
Hütteldorferstraße 70	Eissalon Daniel
Hütteldorferstraße 72	My Kebab
Hütteldorferstraße 102	Eissalon
Hütteldorferstraße 106 U3 Durchgang	Das Cafe (Innenhof)
Hütteldorferstraße 153	Kaffee Kadett
Johnstraße 50	Gasthaus Zum alten Fuchs
Johnstraße 69 Ecke Schanzstraße	Cafe Restaurant Tivoli World
Kendlerstraße 31	Bierwaage Trendlokal
Meiselmarkt hinten am Dach	Alwin's
Meiselstraße 21 Ecke Johnstraße	Chinarestaurant Shang Li
Meiselstraße 28	Cafe Bar Noli
Mareschplatz 7	Gasthaus am Platz'l
Märzstraße Ecke Flachgasse	Gasthaus Dinov
Märzstraße 132 Ecke Reinlgasse	Chinarestaurant Xiang
Märzstraße 132	Cafe Grill Fantasy
Märzstraße 138	Gasthaus Dragan
Märzstraße 150	Cafe Florida
Märzstraße 154 Ecke Drechslergasse	Cafe Da Ponte
Reinlgasse Ecke Goldschlagstraße	Ristorante San Marco
Sampogasse 13	Tratoria Pizzeria La Sicilia
Johnstraße U3 Station	Mc.Donald's

Lokale mit Gastgarten

Auf der Schmelz	Schutzhaus Zukunft
Braillegasse	Schutzhaus Ameisbach
Hütteldorferstraße 127	Gasthaus Zur Remise
Kienmayergasse 2	Chinalokal Sunny
Steinbruchstraße 30	Pizzeria Alfredo
Steinbruchstraße 43	Gasthaus Zum Windradl
Schanzstraße 15	Pizzeria Trovatello
Derzeit noch geschlossen Neueröffnung im Sommer?	

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sollte ich ein Lokal vergessen haben so bitte ich um Pardon und um Mitteilung an mich.

Besuchen Sie **UNSER** Breitenseer kino



BREITENSEER LICHTSPIELE

das älteste Wiener Kino, gegründet 1905
2002 von der Stadt Wien ausgezeichnet

1140 Wien, Breitenseerstr. 21, 982 21 73



Inoffiziell das älteste Kino der Welt!

Das Kino ist auch zu mieten

Das Kinoprogramm ist auch unter <http://www.bsl.at.tf/> abzufragen.

Das Fußballfieber hat auch das BSL erfasst!

Zu Sendezeitender Fußballspielebringen wir 16 Programme mit Laurel & Hardy.

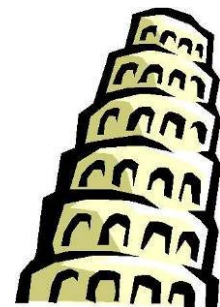
Wenn keine Matchübertragung ist, gibtes 29 Fußballfilme zu sehen.

Frau Anita NITSCH wünscht gute Unterhaltung.

	Rote Schrift Schwarze Schrift	Fußballfilme Laurel und Hardy Filme	
	16:30	18:30	20:30
07.06.2008	Captain Tsubaba 1-5	Me and my Pal+Twice two+Sugar Daddies	Unaccustomed as we are+Block-Heads
08.06.2008	Captain Tsubaba 6-10	Babes in Toyland	Duck soup+Another fine mess+Why girls love Sailors
09.06.2008		Men O' War+Any old Pot+Towed in a Howle	Why Girl's love Sailors+Putting Pants on Philipp
10.06.2008		Way out West	A Chump at Oxford
11.06.2008		From Soup to Nuts+We faw down	Sons of the Desert
12.06.2008		Swiss Miss	The Chimp+You're darn Tootin+Short kills
13.06.2008		Saps at Sea	The Live Ghost+Sailors beware
14.06.2008	Captain Tsubaba 11-15	L&H Fra Diavolo	Best of Laurel & Hardy
15.06.2008	Captain Tsubaba 16-20	Me and my Pal+Twice two+Sugar Daddies	Unaccustomed as we are+Block-Heads
16.06.2008		Babes in Toyland	Duck soup+Another fine mess+Why girls love Sailors
17.06.2008		Men O' War+Any old Pot+Towed in a Howle	Why Girl's love Sailors+Putting Pants on Philipp
18.06.2008		Way out West	A Chump at Oxford
19.06.2008		Wo ist Fred?	From Soup to Nuts+We faw down

20.06.2008		The Football Factory	Sons of the Desert
21.06.2008	Captain Tsubaba 21-25	Wunder von Bern	Swiss Miss
22.06.2008	Captain Tsubaba 26.30	Fußball ist sein Leben: Jimmy Grimble	The Chimp+You're darn Tootin+Short kills
23.06.2008		Eine andere Liga	Hooligans
24.06.2008		Die wilden Kerle 4	Spiel der Götter
25.06.2008		Verzeihung,sehen Sie Fußball?	Saps at Sea
26.06.2008		Offside	The Live Ghost+Sailors beware
27.06.2008		Die erste Schwalbe	Fußball ist unser Leben
28.06.2008	Fußball ist sein Leben: Jimmy Grimble	Männer wie wir	The final Kick
29.06.2008	Die wilden Kerle 5	Kick it like Beckham	L&H Fra Diavolo
30.06.2008		Angst des Tormannes	Mean Machine - Die Kampfmaschine

**Im Juli und August ist Spielpause!
Frau Nitsch wünscht allen einen
erholsamen Urlaub!**



**Egal, ob Sie weit
reisen oder in
Österreich relaxen,
kommen Sie auf
jeden Fall wieder
gesund zurück!**



Hier noch einmal der

Spielplan der Fußball EM 2008

Vorrunde		
Gruppe A		
7. Jun. 08	In Basel (18:00 Uhr)	Schweiz - Tschechien
	In Genf (20:45)	Portugal – Türkei
11. Jun. 08	In Genf (18:00)	Tschechien - Portugal
	In Basel (20:45)	Schweiz – Türkei
15. Jun. 08	In Basel (20:45)	Schweiz - Portugal
	In Genf (20:45)	Tschechien - Türkei
Gruppe B		
8. Jun. 08	In Wien (18:00)	Österreich - Kroatien
	In Klagenfurt (20:45)	Deutschland – Polen
12. Jun. 08	In Klagenfurt (18:00)	Kroatien - Deutschland
	In Wien (20:45)	Österreich – Polen
16. Jun. 08	In Wien (20:45)	Österreich - Deutschland
	In Klagenfurt (20:45)	Kroatien - Polen
Gruppe C		
9. Jun. 08	In Zürich (18:00)	Rumänien - Frankreich
	In Bern (20:45)	Niederlande – Italien
13. Jun. 08	In Zürich (18:00)	Italien - Rumänien
	In Bern (20:45)	Niederlande – Frankreich
17. Jun. 08	In Zürich (20:45)	Italien - Frankreich
	In Bern (20:45)	Niederlande - Rumänien
Gruppe D		
10. Jun. 08	In Innsbruck (18:00)	Spanien - Russland
	In Salzburg (20:45)	Griechenland - Schweden
14. Jun. 08	In Innsbruck (18:00)	Schweden – Spanien
	In Salzburg (20:45)	Griechenland – Russland
18. Jun. 08	In Innsbruck (20:45)	Schweden - Russland
	In Salzburg (20:45)	Griechenland - Spanien
Viertelfinale		
19. Jun. 08	in Basel (20:45)	Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B
20. Jun. 08	in Wien (20:45)	Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A
21. Jun. 08	in Basel (20:45)	Sieger Gruppe C - Zweiter Gruppe D
22. Jun. 08	in Wien (20:45)	Sieger Gruppe D - Zweiter Gruppe C
Halbfinale		
25. Jun. 08	in Basel (20:45)	Sieger VF 1 - Sieger VF 2
26. Jun. 08	in Wien (20:45)	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
Finale		
29. Jun. 08	in Wien (20:45)	Sieger HF 1 - Sieger HF 2

Klatsch, Tratsch, News

**Eine neue Adresse für zwei Institute der bildgebende Diagnostik!
von der Meiselstraße 77 – Dr. Hruby und Dr. Waneck
von der Hütteldorfer Straße 81 Dr. Mauksch**

Beide ziehen um und zwar sind sie ab Sommer 2008 an der **neuen Adresse** in der **Kuefsteingasse 15 – 17** in einer gemeinsamen Ordination zu finden.



Sollten Sie nicht sicher sein ob der Umzug schon vonstatten ging,
so rufen Sie einfach an. Tel.: 982 55 88 oder 982 57 56

Wirbelsäulenprobleme?

Neue Möglichkeit der Massage in der Matzingerstraße 21
Wirbelsäulentherapie nach AORT
Wolfgang Kuhn
877 10 43 0664 / 330 02 51

Gehsteigvorziehung - Kuefsteingasse/Draskovichgasse

Im Bereich Kuefsteingasse/Draskovichgasse werden Gehsteigvorziehungen und eine Plateaufurdoppelung, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger, errichtet. Auf Grund der Verkürzung der Querungslängen kommt es dann zu einer Verbesserung der Sichtverhältnisse.
Die geplante Bauzeit beträgt 4 Wochen in den Sommermonaten.

So eine Gesteigvorziehung mit Plateaufurdoppelung wäre auch auf der Kreuzung Schanzstraße mit der Matthias Schönerer Gasse interessant!

Nachlese – Was war los im Grätzel?

Architekturtag am 17. Mai

Ein Spaziergang durch die Architektur von Breitensee bzw. Penzing. Begonnen hat es beim Breitenseer Kino (Wie bekannt das älteste Kino der Welt), es ging weiter über die Gurkgasse 50 wo im Hof ein revitalisierter Industriebau besichtigt wurde. Der nächste Punkt war das Kinderfreibad in der Reingasse. Das Haus Linzerstraße 18, das Glorietekino und der Hof des Gasthauses „Futterboden“ in der Flachgasse 5, waren der letzte Besichtigungspunkt. Es war ein interessanter Spaziergang.



Charity- Straßenfest der Kindergruppe „Ich und Du“

In der Sebastian Kelchgasse 4 – 6
am 18. Mai von 10:00 – 19:00 Uhr (geplant)

Der Wettergott hat es nicht bis zum Schluss trocken gelassen und so hat ein Gewitter alles früher als geplant beendet.



Trotz dem plötzlichen wetterbedingtem Abbruch war es wieder ein voller Erfolg und die Kinder hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Der Veranstaltungskalender

Jeden Sonntag von 16:00 – 21:00 Uhr im Louis Braille Haus Hägeling. 4-6



Tanzabend

Im Juli eventuell Betriebssperre.

Bitte rufen Sie an 0699 11 30 86 25

Jeden Sonntag ab 17:00 Uhr Im Schutzhaus Zukunft



verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Fünfuhrtee Eintritt 6,- €

Im Juli August kein Fünfuhrtee

Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 in der Pfarre Breitensee.

Babycafe Info in der Pfarrkanzlei 982 33 92/0

Im Juli August kein Babycafe

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr bei Alwin's am Meiselmarkt



Lifemusik mit verschiedenen Musikern - Tanzen erlaubt.

8. Juni ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße



Zwilling-Party mit Musik. Wer im Zeichen des Zwilling

geboren ist und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt,
so bekommt der Zwilling geborene das Essen gratis.

Sternzeichen Zwilling ist vom 21. 05. bis 21. 06.

Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at

9. Juni um 10:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

Blumen, nass von Blut: Das Nibelungenlied

<http://www.sargfabrik.at/>

ab 13 Jahre Eintritt 5,-€

9. Juni von 16:00 bis 17:30 im Reinlpark

Wiedereröffnung des Reinlparks

11. Juni um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

Morgens früh um sechs Eine kunterbunte Hexengeschichte

Ab 3 Jahren.
Eintritt 5,50 €



12. Juni um 14:00 Uhr im Meiselmarkt

Kasperl & Strolchi

Jedes Kind bekommt einen Mc.Donald's Gutschein

Eintritt frei



13. Juni von 10:00 – 17:00 Uhr im Meiselmarkt

Vorsorgetag

21. Juni ab 21 Uhr in der Bierwaage Kendlerstraße 31

Live REVEREND FRANK TT, HARRY PIERRON & HERMANN POSCH

23. + 24. Juni um 10:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

Dreamfather In englischer Sprache ab 10 Jahre

<http://www.sargfabrik.at/>

Eintritt 5,-€

25. Juni um 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
Zebra Afrikanische Erzählkunst, Tanz , Musik ab 4 Jahre Eintritt 5,50 €

27. Juni um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
Oaschkampf / Inyou Pop / Rock Eintritt 10,-€

11. – 13. Juli 16:00 – 20:00 Uhr In der Bierwaage Kendlerstraße 31
20. Bierwaage Straßenfest! diesmal tägliche Session!
mit vielen musikalischen Highlights der letzten 20 Jahre!

13. Juli ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße
Krebs-Party mit Musik. Wer im Zeichen des Krebs geboren ist
und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so bekommt
der Krebs geborene das Essen gratis.
Sternzeichen Krebs ist vom 22. 06. bis 22. 07.
Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at



3. August ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße
Löwe-Party mit Musik. Wer im Zeichen des Löwens geboren ist
und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so bekommt
der Löwe geborene das Essen gratis.
Sternzeichen Löwe ist vom 23. 07. bis 23. 08.
Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at



7. September ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße
Jungfrau-Party mit Musik. Wer im Zeichen der Jungfrau
geboren ist und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt,
so bekommt der Jungfrau geborene das Essen gratis.
Sternzeichen Jungfrau ist vom 24. 08. bis 23. 09.
Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at



9. September um 20:00 Uhr im Kulturcafe Tschocherl Wurmsergasse 42
"wos host gsogt ...?" Dialekt-Poetry-Slam

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Sprechstunden der Bezirksvorstehung des 14., und 15., Bezirks Bezirksvertretungssitzungen des 14., und 15., Bezirks

Sprechstunden im 14. Bezirk

Frau Bezirksvorsteherin Andrea Kalchbrenner --- 1130 Hietzinger Kai 1-3
Die Sprechtage sind von Fall zu Fall an anderen Orten und zu verschiedenen Zeiten.

Der nächste Sprechtag ist

am Mittwoch, den 19. Juni 2008, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
in der Gebietsbetreuung Städtische Wohnhausanlagen, 1140 Wien, Linzer Straße 128/17/R2,
Eingang im Ecklokal Felbigergasse/Rottstraße

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an ihr Büro das unter
Tel.: 40000/14111 Fax: 4000-14120 oder per E-Mail: <mailto:post@bv14.wien.gv.at> erreichbar ist.

Nächste Bezirksvertretungssitzung am 11. Juni um 16 Uhr im Festsaal 13., Hietzinger Kai 1-3
Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Sprechstunden im 15. Bezirk

Herr Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl --- 1150 Gasgasse 8-10
Die Sprechtage ab 1. April sind

Dienstag	09:00 – 10:30
Donnerstag	16:30 – 18:00

Vorherige Anmeldung wäre erwünscht!

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an sein Büro das unter
Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder per E-Mail: post@b15.magwien.gv.at erreichbar ist.

Bezirksrat - Aktionstag im Meiselmarkt: Immer am ersten Samstag im Monat. Nicht im Juli und August.

Nächste Bezirksvertretungssitzung am 5. Juni um 16:30 Uhr im Festsaal 15., Gasgasse 8-10
Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Bürgerdienst der Stadt Wien

Der Bürgerdienst kann bei Problemen und Wünschen aller Arten kontaktiert werden!
Kann er selbst nichts erreichen so gibt er Ihr Problem an die zuständige Stelle weiter.
Sie werden auch, auf Wunsch, von der Erledigung Ihres Anliegens informiert.

Tel.: 50255 / Nachwahl der Bezirksnummer

Müllentsorgung im Grätzel

Müllprobleme leicht behoben bei der MA 48 in der Kendlerstraße 38b

Ob Sperrmüll, Elektronik, Kunststoffbahnen, Styropor, Autobatterien oder Chemikalien
Mo – Sa von 07:00 – 18:00 Uhr **Problemstoffe von 10:00 – 18:00 Uhr**

Wenn größere Teile in die Container gehoben werden müssen, sind die anwesenden
Bediensteten der MA 48 sehr gerne behilflich.

Da die ganze Müllabgabe in einem Gebäude ist, spielt auch das Wetter keine Rolle.

Werter Leser!

Bitte Verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, in unregelmäßigen Abständen den Breitenseer zugesendet. Jedoch sind auch auf der Homepage der ALB www.aktion-lebenswertes-breitensee.at alle derzeit erschienen Ausgaben, auf der Seite „Der Breitenseer“ einzusehen und abzuspeichern.

Geben Sie mir bitte auch bekannt, welche neuen Geschäfte würden Sie sich im Grätzel wünschen?

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Wenn ja, so senden Sie mir dies per E-Mail oder per Fax
bzw. geben Sie mir die Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@chello.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers oder der ALB wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich!
Jede unpolitische Meinung ist willkommen, außer rassistische und sexistische.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Grätzelschreiber
Franz

Impressum:

Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@chello.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 - 641
Fax.Tel: 01 / 97 – 11 - 482

Es wird darauf hingewiesen, dass „Der Breitenseer“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „Der Breitenseer“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist!

Der Direklink zu allen bisher erschienen Nummern
<http://www.aktion-lebenswertes-breitensee.at/Der%20Breitenseer.htm>